

**Postulat Fässler-St.Gallen (27 Mitunterzeichnende):  
«Neubau Kantonsbibliothek**

Der Kanton St.Gallen betreibt auf Stadtgebiet heute drei Bibliotheken: Die Kantonsbibliothek Vadiana, die Verwaltungsbibliothek und die Universitätsbibliothek. Die Vadiana ist absolut veraltet. Verwaltungsbibliothek wie auch Vadiana verfügen nur über eine beschränkte Anzahl von Arbeitsplätzen. Zusätzliche Belastungen erfahren die Bibliotheken durch jährlich 250 Maturandinnen und Maturanden, die neu schriftliche Maturaarbeiten zu verfassen haben.

Die Regierung wird eingeladen, dem Rat zur aktuellen Bibliothekensituation im Kanton Bericht zu erstatten und insbesondere die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche bibliothekarischen Dienstleistungen werden im Kanton St.Gallen nachgefragt?
2. Können diese Bedürfnisse mit dem aktuellen Bibliotheksangebot effizient und effektiv abgedeckt werden? Welche Angebotslücken bestehen?
3. Wäre es nicht sinnvoll, die Verwaltungsbibliothek und die Vadiana, allenfalls auch die Universitätsbibliothek in einer neuen Kantonsbibliothek zusammenzufassen und damit der Bevölkerung des Kantons St.Gallen ein zeitgemässes, attraktives und ausreichendes Bibliotheksangebot machen zu können?»

25. September 2000

Fässler-St.Gallen

Ackermann-Fontnas, Aguilera-Wagen, Bachmann-St.Gallen, Beeler-Ebnat-Kappel, Bergamin Strotz-Wil, Bernhardsgrütter-Jona, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Brunner-St.Gallen, Büeler-Flawil, Federer-St.Gallen, Fuchs-Rorschach, Gemperle-Goldach, Graf Frei-Diepoldsau, Hanselmann-Buchs, Hansjakob-St.Gallen, Hartmann-Flawil, Hermann-Rebstein, Jans-St.Gallen, Länzlinger-Rapperswil, Linder-Jona, Möckli-Rorschach, Pellizzari-Lichtensteig, Renner-Engelburg, Schmid-Diepoldsau, Schrepfer-Sevelen, Surber-Kronbühl